Schüleraustausch mit La Roche sur Yon, Frankreich

Seit 2015 findet ein interkultureller Austausch zwischen französischen und deutschen Schülerinnen und Schülern statt. Elmshorner Auszubildende (Köchinnen und Köche der Unterstufe) besuchen das Lycée Édouard Branly in La Roche sur Yon in Frankreich und es erfolgt ein Gegenbesuch einer französischen Gruppe.

Initiiert wurde das Austauschprojekt auf deutscher Seite von Elke Altstadt-Westphal (Französischlehrerin) und Jörg Haas (Klassenlehrer der Köcheklasse Unterstufe), auf französischer Seite von Pascal Jaunay und Jocelyne Edwards. Sowohl für die Durchführung der Besichtigungen und des Programms an der Schule als auch für die Besuche in den jeweiligen Betrieben stehen aber auch weitere Kollegen des Lehrerteams mit großem Elan und hoher Einsatzbereitschaft zur Verfügung, die sich darauf freuen, in den nächsten Schuljahren dann ihrerseits mit nach Frankreich zu fahren.

Finanziert wird der Austausch mit dem Ziel für mehr Mobilität in Europa von Pro Tandem, ehemals Deutsch-Französisches Sekretariat in Saarbrücken.

Im Folgenden finden Sie Informationen und Erfahrungsberichte zu den bisher durchgeführten Schüleraustauschen mit La Roche sur Yon:

Austausch 2017 (3. Jahr)

Zum dritten Mal besuchten Berufsschüler aus La Roche Sur Yon (Frankreich) für drei Wochen die Berufsschule Elmshorn, Europaschule. Zusammen mit den Elmshorner Tandempartnern wurden in der ersten Woche neben dem Biohof Wulksfelde, dem Hamburger Fischgroßmarkt, dem Chocoversum auch Museen, die einen Bezug zu Gastronomie und Handel haben, sowie eine Brauerei besucht. Nach einem gemeinsamen Projekt (siehe Foto) in der Berufsschule mit dem Thema „Kürbis“ sind die französischen Schüler in den Familien der Tandempartner untergekommen, um in den nächsten zwei Wochen gemeinsam mit den Tandempartnern in deren Ausbildungsbetrieben zu arbeiten.

Austausch 2016 (2. Jahr)

Am 23. Mai 2016 machte sich erneut eine Schülergruppe in Begleitung ihrer Lehrerkräfte auf den Weg nach La Roche sur Yon. Der Gegenbesuch der französischen Austauschpartner findet vom 7. bis zum 25.November 2016 statt.

Auf dem Programm der Gäste stehen unter anderem Besuche der Brauerei Gröninger, des Chocoversum und des Fischinformationszentrums in Hamburg. Stadtführung, Miniaturwunderland und das Musical "Aladdin" erweitern das kulturelle Rahmenprogramm.

Austausch 2015 (1. Jahr)

Hier können Sie Informationen über den Ablauf des Austausches finden:

Das Konzept

Vom 25. Mai bis zum 14. Juni 2015 besuchten Elmshorner Auszubildende (Köchinnen und Köche der Unterstufe) das Lycée Édouard Branly in La Roche sur Yon in Frankreich. Vom 09. bis zum 27. November 2015 fand der Gegenbesuch der französischen Gruppe statt.

Neue Erfahrungen machen, über den Tellerrand schauen, sich beruflich weiterbilden – acht französische Schülerinnen und Schüler waren im November 2015 zu Gast bei ihren jeweiligen Austauschpartnern in der Elmshorner Region.

Neben einem umfangreichen Kulturprogramm mit beruflichem Schwerpunkt, wie z.B. Marzipanproduktion in Lübeck, Fischverarbeitung in Marne so wie Ausflügen nach Hamburg in die Speicherstadt und zum Musical „König der Löwen“, arbeiteten sie zwei Wochen lang zusammen mit den Austauschpartnern in deren Betrieben und an den Schultagen an der Beruflichen Schule in Elmshorn, wo unter Anleitung ihres Lehrers Jürgen Döll am Thema „Matjes“ gearbeitet wurde.

Drei Lehrer der französischen Schule, Pascal Jaunay, Isabelle Brard und Béatrice Beuchillot begleiteten abwechselnd eine Woche lang ihre Schülerinnen und Schüler in Elmshorn. Bereits im Sommer des Jahres 2015 waren die deutschen Austauschpartner in La Roche sur Yon zu Gast und freuten sich nun, selber Gastgeber sein zu dürfen.

Eine Darstellung der Erfahrungen und Eindrücke der Elmshorner Auszubildenden finden Sie hier:

Besuch eines Schokoladenmuseums/einer Schokoladenmanufaktur

In der ersten Woche waren wir in einem Schokoladenmuseum in La Roche sur Yon. Dort zeigte man uns, wie Schokolade hergestellt wird und wo sie herkommt.

Sie wurde von Christoph Kolumbus von Brasilien nach Europa gebracht.

Die Kakaobohne wird unterschiedlich und in verschiedenen Maschinen verarbeitet. So erhält man zum Beispiel Kakaopulver, Kuvertüre oder Schokoladentafeln.

Diese werden von der Manufaktur verschickt oder im eigenen Laden verkauft.

Am Ende einer Führung durch die Fabrik durften wir die dort hergestellten Produkte verkosten.

Philip, Ole, Florian

Exkursion zum Freizeitpark „Puy du Fou“

Wir haben uns alle um 8:30 Uhr vor dem Schulrestaurant in La Roche sur Yon getroffen und sind gemeinsam mit den französischen und deutschen Lehrern im Minibus der Schule und einem Privatwagen nach Puy du Fou gefahren. Die erste Vorstellung, die wir uns angesehen haben, war „ Le Bal des Oiseaux Fantômes“, ein beeindruckendes historisches Schauspiel mit - fast könnte man sagen - am Himmel tanzenden Vögeln aller Gattungen, von Falken, Adlern und Geiern bis hin zu Störchen.

Die zweite Vorstellung hieß „Chevaliers de la Table Ronde“ (die Ritter der Tafelrunde) und handelte von König Artus und seinem Schwert Excalibur.

In der dritten Vorstellung ging es um die Wikinger und in der vierten, „le Sectret de la Lance“ (as Geheimnis der Lanze) um Johanna von Orléans. Hier gab es eine phantastische, rasante Reitershow mit wunderschönen Pferden, und das Feeling in der begeisterten Menschenmenge war großartig.

Alle Vorführungen hatten geschichtliche Themen und fanden in verschiedenen Amphittheatern statt. Die fünfte Vorstellung, „les Signes du Triomphe“, war ebenfalls sehr beeindruckend: Gladiatorenkämpfe mit echten Löwen und Quadrigarennen in einem riesigen Colosseum! Das war für uns leider die letzte Show, da wir die Rückfahrt antreten mussten. Wir hätten am liebsten alles gesehen, aber dafür reicht ein Tag nicht aus.

Eren und Lennart

La Rochelle

Für diesen Ausflug trafen wir uns morgens an der Schule und fuhren wieder mit dem Minibus der Schule und einem der Privatwagen der französischen Lehrer Richtung Atlantik.

In La Rochelle angekommen gingen wir zuerst auf den Markt, um uns die Obst und Gemüsestände anzusehen. Besonders begeistert waren wir aber von der großen Vielfalt der angebotenen Meeresfrüchte.

Die beiden großen sehr beeindruckenden Wehrtürme der Stadt konnten wir auf Grund von Reparaturarbeiten leider nicht besichtigen.

Während einer kurzen Freizeit konnten wir die Stadt eigenständig erkunden und ein wenig shoppen. Danach haben wir alle zusammen ein Mehrere - Gänge - Menü am Hafen bekommen. Anschließend

schlenderten wir zum Strand, bevor es wieder zurück zur Schule ging.

Lina, Hacer, Christina, Max

Das Abschiedsessen

Wir haben uns um 10:00 Uhr morgens mit „Kochklamotten“ in der Küche der Schule getroffen. Dort haben wir gemeinsam mit unseren Austauschpartnern das Buffet für den Abend vorbereitet. Dann haben wir uns in Gruppen aufgeteilt, und jede Gruppe hat eine andere Speise zubereitet. Danach ging es gemeinsam in die Schulkantine. Bis 18.30 Uhr hatten wir dann Freizeit, um unsere Koffer in die Jugendherberge „CREPS“ zu bringen und uns vor dem Abschiedsfest noch etwas auszuruhen.

Gegen 19.00 Uhr trafen wir uns mit den Austauschpartnern und ihren Familien im Schulrestaurant. Vor dem gemeinsamen Buffet hielt die Schulleiterin, Madame Neau, eine Rede. Herr Haas überreichte uns ebenfalls -mit einer kleinen Rede- die Europapässe und Frau Altstadt-Westphal übersetzte und bedankte sich im Namen der Schule bei allen, die zum Gelingen dieses Austausches beigetragen haben.

Dann gab es ein Riesenabschiedsfoto mit den Lehrern und den Austauschpartnern. Das Buffet wurde eröffnet und allseits sehr gelobt.

Der Abschied danach fiel vielen von uns nicht leicht …

Hacer, Christina, Lina, Max

Bildergalerie

-
-
-
-
-
-
-

-
-